

Die Besonderheiten einer im höchsten Maße vom Glück begünstigten Seele.

Heute sieht Baba, der Spender des Schicksals, Seine Seelenkinder mit dem höchsterhabenen Schicksal des Glücks. Den eigenen Bemühungen entsprechend, hat jeder von euch seine Schicksalslinie gezogen. Ihr seid Nummer 1 und habt das höchste, glückverheißende Schicksal geschmiedet. Andere beanspruchen Platz 2 – alles gemäß euren Bemühungen graduell unterschiedlich. Ein erstklassiges Schicksal bedeutet, Verkörperung aller Errungenschaften zu sein. Ihr schwingt stets in der Schaukel aller Errungenschaften, seien es alle Tugenden, alle Schätze des Wissens oder alle Kräfte. Ab jetzt ist euer Leben ein vom Glück begünstigtes Leben, in dem es an nichts fehlt. Ihr erhaltet in jeder Sekunde, bei jedem Atemzug und mit jedem Gedanken unbegrenzte Schätze. So eine Seele wird bei jedem Schritt im Leben die aufsteigende Stufe erfahren. In jeder Richtung werdet ihr nichts als Schätze sehen. Ihr spürt, dass jede Seele in einer außerordentlich liebevollen, ewigen Beziehung zu euch gehört. Da jede Seele ein Kind des einen Vatters ist, ist jede Seele euer Bruder. Eure reinen Gefühle und guten Wünsche für jede Seele sind spürbar (emerged): Lasst jeden stets glücklich und friedvoll sein. Es gibt grenzenlose Liebe für die unbegrenzte Familie. Begrenzungen führen zu Leid. Im Unbegrenzten liegt keinerlei Leid, denn wenn ihr ins Unbegrenzte kommt – unbegrenzte Beziehungen, unbegrenztes Wissen, unbegrenzte Einstellung, unbegrenzte spirituelle Liebe – dann wird dadurch alles Leiden beendet und ihr werdet Verkörperungen des Glücks. Ihr seid sehr losgelöst und liebevoll, da ihr über spirituelles Wissen verfügt, da ihr wisst, dass jeder seine karmische Geschichte mit sich trägt, da ihr Licht und Kraft der Sanskars von allen bemerkt, bei allem, was ihr seht und hört, wenn ihr in Kontakt oder Beziehung mit anderen seid. Es wird ein Gleichgewicht zwischen Liebe und Loslösung geben. Diese Besonderheit der Rolle, nämlich zu wissen, wann es gilt, liebevoll zu sein, und wann losgelöst, wird die Seele stets glücklich und friedvoll machen. Da ihr eine spirituelle Beziehung habt und Stabilität im Intellekt, habt ihr die Kraft zu entscheiden, die Kraft euch anzupassen, die Kraft Dingen gegenüberzutreten – ihr verfügt über alle Kräfte. Während ihr eure Rollen spielt, kennt ihr eure Rollen und die jeder Seele sehr klar und könnt dadurch unerschütterlich und losgelöste Beobachter bleiben. Eine derart vom Glück begünstigte Seele wird jeden Gedanken so erschaffen und jede Handlung tun, während sie dabei stabil in der Trikaladarshi-Stufe ist (Kenner der drei Zeitaspekte). Aus diesem Grund enden alle Fragen. „Warum ist das so?“ „Was ist das?“ Das sind alles Fragezeichen. Setzt immer einen Punkt (full stop). Ihr alle habt den Tilak der drei Punkte angewandt, nicht wahr? Dann kann es keine erstaunten Fragen oder Ausrufe geben! Dies alles ist nichts Neues. Ihr würdet dann nicht fragen: „Was ist geschehen?“ Nein, ihr wüsstet, was zu tun ist. Das ist das Zeichen einer erstklassigen, vom Glück begünstigten Seele.

Ihr alle seid in der Liste derjenigen, die ein erstklassiges Schicksal/Glück haben. Ihr alle zieht es vor, erstklassig zu sein, nicht wahr? Ihr seid alle hierhergekommen, um eure vollkommene Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Seid ihr bereit, Teil der Monddynastie zu werden? Teil der Sonnendynastie zu werden, bedeutet erstklassig zu sein. Ihr bewahrt euch eure kraftvolle Form, während ihr euch stets eures erhabenen Glücks/Schicksals bewusst bleibt. Diese Erfahrung macht ihr doch, oder? Lasst die Tugenden des Vaters eure Tugenden sein. Seid ihr euch stets eurer wahren, ewigen Form bewusst? Ihr werdet doch nicht wie eine künstliche Maske Mayas, oder? Wenn die Menschen ein Theaterstück aufführen, setzen sie einen künstlichen Gesichtsausdruck auf. Sie werden ihr Gesicht (Maske) entsprechend den darzustellenden Eigenschaften und der geforderten Darstellung ihrer Rolle schminken. Es belustigt euch, wenn ihr ein künstlich geschminktes Gesicht seht, nicht wahr? Ebenso verändert Maya eure Form in eine Form künstlicher Tugenden und Aufgaben. Manchmal lässt sie euch ärgerlich werden, manchmal gierig. Sie macht euch manchmal unglücklich und manchmal friedlos. Eure wahre Form ist jedoch jenseits all dieser Dinge. Bleibt daher stets in jener Form stabil. Achcha. Ebenso wie die Menschen auf dem Weg der Anbetung ein letztes Bad nehmen und dem Bedeutung beimessen, so seid ihr alle auch hierhergekommen, um im Ozean einzutauchen und darin aufzugehen. All diese Systeme und Gebräuche beginnen hier. Das Übergangszeitalter ist das Zeitalter des Treffens. Heute ist der Tag, unbegrenzt zu sein.

Jede Region wird auf ihre eigene Weise gelobt. Gujarat bedeutet, der Ort, an dem die Nacht nun zu Ende gegangen ist. Es herrscht immerzu Tag. Dort gibt es nichts als Licht – die Dunkelheit ist vorbei. Die Besonderheit von UP (Uttar Pradesh) ist, dass dort sehr viel Zucker hergestellt wird. In UP sind sie immer süß, physisch und auch auf subtile Weise.

Rajasthan ist der Ort, an dem das Fundament für das neue Königreich der Welt gelegt wird. In Rajasthan finden die großen Pilgerreisen statt. Rajasthan ist besonders, denn es ist der Ort, an dem BapDada handelt; es ist das Land Seiner göttlichen Aktivitäten. Rajasthan wird immer auf erhabenste Weise gepriesen. Diejenigen aus Punjab sitzen immer auf dem unsterblichen Thron. Diejenigen aus Punjab vergessen niemals ihren unsterblichen Thron. Sie sind sich immer ihrer unsterblichen Form bewusst, während sie mit dem Unsterblichen Vater zusammen sind. Diejenigen aus Delhi gewinnen das Herz des Herzenströsters. Der Name lautet „Del hi“ (Dil li – du gewinnst das Herz von jemandem, wenn du seine Wünsche erfüllst). Welchen Herzenswunsch hat BapDada? Die Fahne beständigen Friedens und Glücks in der Welt wehen zu lassen und stets die Flöte der Ruhe und Behaglichkeit spielen zu lassen. Indem sie dieses Ziel aufrechterhalten haben, haben diejenigen aus Delhi das Maha Yagya, das große Opferfeuer, geschaffen und diese Aufgabe ausgeführt. Da alle ihren Finger der Kooperation gereicht haben, habt ihr die Welt dazu gebracht, den Slogan laut und deutlich zu vernehmen: „Wir sind alle vereint!“ Alle haben ein Recht auf Delhi, denn ihr alle beansprucht ein Recht auf das Königreich. Ihr gewinnt also das Herz aller, indem ihr im Dienst neue Dinge tut. So wie die Regierung Bombay verschönert und für Ausdehnung sorgt, ebenso hat sich auch der Dienst der Pandavas sehr gut entwickelt. Beide Arten Seelen, die kooperativen Seelen und auch diejenigen, die alle Rechte haben, sind sehr gute Instrumente für die Erweiterung des Dienstes geworden. Ihr habt Segen erhalten, nicht wahr?

In Madhya Pradesh gibt es eine sehr gute Gedenkstätte für den Unkörperlichen Vater. Ebenso findet auch unter euch Brahmanenseelen ein gutes Rennen der Seelen statt, die den einen Vater lieben und stets das Anliegen aufrechterhalten, die Nr. 1 zu beanspruchen. Ihr habt die richtige Methode und wachst und gedeiht. Ihr habt jetzt etwas über die Besonderheiten von allen gehört. Alle haben gleichzeitig ein Bad genommen. Das Treffen zwischen dem Wissensozean und den Flüssen hat stattgefunden. Sich zu treffen bedeutet, etwas zu nehmen. Ihr habt alle Schätze angenommen, nicht wahr? Die erhabene Schicksalslinie wurde gezeichnet. Erinnert euch stets an diesen Slogan BapDadas: „Ich sollte immer glücklich sein und alle glücklich machen.“ Schlagt jetzt überall die Trommeln des Glücks, denn ihr seid die Seelen mit dem Schicksal des Glücks.

An solche Seelen mit dem erhabensten glücklichen Schicksal; an jene, die mit allen Schätzen des Glücks erfüllt sind; an jene, die allen anderen den Weg des Glücks zeigen; an die Juniorspender des Glücks; an jene, die das Leid ihrer Mitmenschen entfernen und alle Hindernisse beseitigen – an solche erhabenen Seelen, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

BapDada trifft Didi:

Welche Form hat der erhabene Dienst, der von den Mahavirs ausgeführt wird? Auf dem Bild der Kräfte wurden alle Kräfte dargestellt. Welche aus all diesen Kräften ist die besondere Kraft, die für den Dienst benötigt wird? Ihr alle dient durch Worte, auf verschiedenem Wege und indem ihr Pläne für verschiedene Programme macht. Welchen besonderen Dienst tut ihr alle? In der Geschichtsschreibung hinsichtlich dieser alten Welt wird gezeigt, wie früher Nachrichten durch Vögel übermittelt wurden. Die Vögel überbrachten die Nachricht und kehrten zurück. Welchen Dienst habt ihr zu tun? Jene Menschen haben Botschaften durch Vögel versandt und ihr könnt jeder Seele durch die Kraft eurer Gedanken dienen. Sobald ihr den Knopf der Gedanken drückt, wird eure Botschaft dort ankommen. Ebenso wie ihr jemandem durch euren subtilen Lichtkörper helfen könnt, so könnt ihr genauso die Probleme vieler Seelen durch eure Gedankenkraft lösen. Auf der Grundlage eurer erhabenen Gedanken könnt ihr die nutzlosen und schwachen Gedanken anderer verwandeln. Der Zeit entsprechend wird sich dieser besondere Dienst erweitern. Es wird Probleme geben, wenn all die physischen Hilfsmittel nicht mehr zur Verfügung stehen. Was werdet ihr dann tun müssen? Macht eure Gedanken dann so kraftvoll, dass deren Einfluss weitreichend ist. Je größer die Kraft, desto weiter reicht er. Ihr werdet derart viel Kraft in euren Gedanken haben, dass andere Seelen die Früchte davon erhalten, dass ihr hier diese Gedanken kreiert habt. Genauso wie Baba euch die Früchte eurer Anbetung gibt, so werdet ihr edlen Seelen der Familie die Frucht der Kooperation geben und jene Seelen werden verschiedene Erfahrungen jener Frucht machen. Dieser Dienst wird auch beginnen.

Wenn ihr neue Seelen, das Wachstum der Familie und die Ausdehnung des Dienstes seht, seid ihr glücklich. Ihr erschafft auf diese Weise euer Königreich. In einem Königreich werden Seelen aller Art benötigt. Es werden auch Seelen benötigt, die in Kontakt stehen, und auch dienstfähige Seelen. Verwandte werden benötigt und Seelen, die alle Rechte haben, werden ebenfalls gebraucht. Der Klang wird nun laut und wird gehört.

Die Menschen sehen sich noch immer überall um, um zu sehen, woher denn der Klang wohl kommt. Sie können den Klang hören, aber er wird nicht klar vernommen. Sie sind nicht in der Lage, woher der Klang kommt und wohin sie gehen müssen. Sie werden dies klar verstehen, wenn neben den Worten auch die Kraft eurer erhabenen Gedanken bei ihnen ankommt. Ihre Aufmerksamkeit wird bereits allmählich dorthin gezogen.

Jede Saison hat ihren eigenen Glanz. Für BapDada seid ihr alle die lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder. Alle Aufgaben sind leicht und ihr werdet automatisch weiter wachsen. Ihr gehört zu einer so großen Familie!

Werdet ihr jetzt mit eigenen Augen den Anfang der Bevölkerung des Goldenen Zeitalters sehen oder nicht? Werdet ihr es im Traum sehen oder werdet ihr es in den Nachrichten hören? Wie wird es sein? Derzeit seid ihr nicht imstande, auch nur tausend Personen zu beherbergen, wo wollt ihr also alle unterbringen? Wenn die gesamte Brahmanenfamilie in Madhuban zusammentrifft, wird der Umbruch beginnen. Es gibt ein Bild von der Versammlung, auf dem jeder einen Finger der Kooperation gibt. Auf subtile Weise tut ihr das sowieso, aber dies ist eine so große Familie und daher solltet ihr eure Familie treffen. Habt ihr dafür einen Plan gemacht? Im Goldenen Zeitalter, wird es nur euer Volk geben, hier jedoch werden auch eure Anbeter zu euch kommen. Es wird eine doppelte Dynastie sein. Was werden die Anbeter tun, wenn sie herausfinden, dass ihre besonderen Gottheiten sich hier versammelt haben? Sie werden nicht aufhören, zu bitten/fragen, aber sie werden einfach hierher kommen, ebenso wie einige hierher kommen, ohne vorher Bescheid zu geben. Die Anbeter sind durstig wie Chatrak-Vögel.

BapDada sieht, dass die Namen der Shaktis verherrlicht werden, und freut sich sehr darüber. Die Allmächtige Autorität ist inkognito und die Shaktis sind in ihrer offenbaren, sichtbaren Form zu erkennen. Shiva freut sich daher, die Shaktis zu sehen. BapDada sieht alles von der Subtilen Region aus. Er sieht, wie lang die Warteschlangen sind. Er sieht alles. Auch vor den Tempeln der lebenden Abbilder gibt es bereits Warteschlangen. BapDada freut sich sehr, den Dienst der Kinder zu sehen. Die Kinder sind auf dem Dienstfeld hunderttausendmal sichtbarer als der Vater und das wird auch weiterhin so sein.

BapDada trifft eine Gruppen aus Uthar Pradesh

Betrachtet ihr euch selbst immer als spirituelle Führer, die der Welt den richtigen Weg zeigen? Wie nennt man Führer? In UP gibt es viele Führer. Was tun jene Führer und was tut ihr? Auf welche Pilgerreise nehmen sie die Menschen mit und auf welche Pilgerreise führt ihr die Menschen? Ihr nehmt die Menschen auf eine solche Pilgerreise mit, dass sie für viele Leben davon befreit werden, auf weitere Pilgerreisen zu gehen, während jene Menschen die anderen immer und immer wieder mit auf Pilgerreisen nehmen. Ihr seid also die Führer, die die Menschen zu ihrem Ziel der Befreiung und eines befreiten Lebens führen. Ihr seid nicht diejenigen, welche die Menschen auf halber Strecke verlassen oder sie herumirren lassen, sondern ihr führt sie zu ihrem Ziel. Ebenso wie der Vater die Aufgabe hat, euch den Weg zu zeigen und Er das auch bereits getan hat, so ist es die Aufgabe der Kinder, dasselbe zu tun. Nur wer den Weg selbst kennt, kann ihn anderen zeigen. Um welchen Weg handelt es sich? Es ist der Weg des Wissens und des Yogas. Nur wenn ihr diesen Weg beschreitet, seid ihr imstande, euer Ziel der Befreiung und eines befreiten Lebens zu erreichen. Ihr lasst euch doch nicht etwa von Nebenszenen aufhalten, die am Wegesrand erscheinen, oder? Maya wird versuchen, euch in Form von Nebenszenen zu bremsen. Die eine oder andere Situation wird versuchen, euch zum Aufhören zu bewegen, aber starke Pilger halten nirgendwo an. Ihr werdet allen ermöglichen, ihr Ziel zu erreichen, nicht wahr? Wenn so viele Führer bereit sind, könnt ihr vielen Seelen den Weg zeigen. Es gibt so viele Seelen in der Welt und ihnen allen muss der Weg gezeigt werden.

BapDada trifft verschiedene Gruppen:

1. Seid ihr alle losgelöste Beobachter, während ihr jede Szene spielt? Seid ihr imstande, stets die Stufe des losgelösten Beobachters aufrecht zu erhalten? Vergesst ihr manchmal eure Stufe des losgelösten Beobachters, während ihr eure Rollen spielt? Losgelöste Beobachter werden nie von der Rolle eines anderen beeinflusst werden – sie werden losgelöst und auch liebevoll sein. Sie werden sich nicht gut zu den Guten und schlecht zu den Schlechten verhalten. Losgelöster Beobachter zu sein, das bedeutet, bei jeder Aufgabe eine wohltätige Einstellung zu haben. Was auch geschehen mag, es liegt Wohltat darin. Selbst wenn ein Hindernis Mayas erscheint, erkennt den Nutzen darin, lernt eine Lektion daraus und geht weiter voran. Kommt nicht zum Stillstand. Seid ihr so? Beobachtet ihr das Spiel während ihr auf eurem Platz sitzt? Euer Platz ist der des losgelösten Beobachters.

Betrachtet das Drama und sitzt dabei auf diesem Sitz und ihr werdet euch sehr gut unterhalten. Bleibt immer auf diesem Sitz des losgelösten Beobachters sitzen und dann seht das Wunder dieses Schauspiels! Ihr werdet dann stets das Lied singen: „Wie wunderbar ist dieses Schauspiel! Unübertrefflich!“

2. Ihr alle bemüht euch doch intensiv, nicht wahr? Ihr seid die Neuen und die Alten jedes Kreislaufs. Indem ihr euch als die Alten betrachtet, werdet ihr eure Rechte beanspruchen können. Betrachtet ihr euch als diejenigen aus dem letzten Kreislauf, die alle Rechte haben? Geht schnell voran, auch wenn ihr spät/als letzte gekommen seid – und die leichte Methode dafür ist die beständige Erinnerung. Lasst es in eurer Erinnerung keine Schwankungen geben. Seid immer Karma Yogis. Bleibt auch beim Handeln in Erinnerung. Wer immer in der Karma-Yogi-Stufe bleibt, kann leicht karmateet werden. Handelt dann, wenn ihr es wollt, und werdet losgelöst, wenn ihr es wollt.

3. Habt ihr eine wohltätige Einstellung in Bezug auf die Welt, während ihr stets Eifer und Begeisterung für den Dienst habt? Habt ihr die Haltung: „Ich bin ein Weltwohltäter und muss stets allen gegenüber wohlütig sein.“? Habt immerzu diese Einstellung? Mit dieser Haltung könnt ihr der Welt Wohltat erweisen. Ob durch Worte oder durch eure Haltung, bleibt euch immer bewusst, Wohltäter zu sein. Je mehr ihr diese Haltung einnehmt, desto weiter werdet ihr vorangehen. Je nachdem wieviel Dienst jemand tut, dementsprechend erfährt er die Errungenschaft des Glücks als Rückgabe für das Glück, das er anderen gegeben hat. Es ist kein Dienst an anderen. Für diejenigen, die sich stets in Richtung der aufsteigenden Stufe bewegen, ist dies jetzt nicht die Zeit des Anhaltens. Wenn ihr weiterhin anhaltet, wie könnt ihr dann euer Ziel erreichen? Seid in jedem Augenblick, in jeder Sekunde in der aufsteigenden Stufe. Legt besonderen Wert darauf, aufmerksam zu sein – dann wird die Stufe stets ansteigen. Achcha.

Segen: Möget ihr Verkörperungen der Erinnerung sein und Sieger über die Anhänglichkeit, und möget ihr eure begrenzten Verantwortlichkeiten in unbegrenzte verwandeln!
Um Anhänglichkeit zu besiegen, verändert einfach eure Form der Erinnerung. Wenn ihr das Bewusstsein habt, den Weg des Haushalts/der Familie zu gehen und dass dies euer Zuhause ist und sie eure Verwandten sind, dann gibt es Anhänglichkeit. Verwandelt jetzt jene begrenzte Verantwortung in eine unbegrenzte. Wenn ihr eure unbegrenzte Verantwortung erfüllt, werden alle begrenzten Verantwortlichkeiten ganz von allein erfüllt werden. Wenn ihr jedoch eure unbegrenzte Verantwortung vergesst und einfach eure begrenzten Verantwortlichkeiten erfüllt, dann verderbt ihr sie sogar noch mehr, da jene Pflichten (Farz) dann eine Form von Krankheit (Marz) annehmen. Verwandelt daher eure Form der Erinnerung und besiegt die Anhänglichkeit.

Slogan: Fliegt so schnell, dass ihr imstande seid, Situationen, alle dunklen Wolken, innerhalb einer Sekunde hinter euch zu lassen.

*** * * O m S h a n t i * * ***